



BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Immer noch der Spitzbub

Sein Leben ist der Fussball. Markus Schüepp ist bekannt als langjähriger Goalie beim FC St. Gallen. Dass seine Geschichte beim FC Bischofszell begann, wissen hingegen nur wenige. Heute trainiert er noch die Kleinsten auf dem Platz.

«Ich bin sogar Bürger von Bischofszell», eröffnet ein aufgestellter Markus Schüepp

das Gespräch. «Irgendwie hat ein Keller eine Schüepp geheiratet oder so, die genaue Geschichte kenne ich nicht, ich habe mich zu wenig dafür interessiert.» Nach Bischofszell gekommen ist Schüepp in der 2. Sek, als sein Vater einen Lehrerposten in Hohen-tannen annahm. Im Bruggfeld



spielte der Junge auch das erste Mal im Verein Fussball. Aber das dauerte noch einen Moment. «Mein Vater war zwar Trainer beim heimischen FC, liess mich aber nicht gleich mitspielen.» Denn dieser wollte, dass sein Sohn sich in erster Linie auf die Schule konzentriert. Wenn Markus Schüepp heute an seine Heimat zurückdenkt, denkt er an ein kleines heimeliges Städtli zurück.

SEITE 2

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

7

KIRCHGEMEINDEN

23

SCHULGEMEINDE

25

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen + Handänderungen

Aus der Gemeinde

- 07 Jubiläum Hans Geisser
- 08 Neue Ideen für die Jugendarbeit
- 09 Neugestaltung Webseite
- 10 Christbaumentsorgung
- 12 Bischofszeller Crosslauf
- 13 Mediadaten 2021
- 16 Hauseigentümergebiet
- 17 Aufhebung Kaminfegermonopol
- 20 Buchtipp
- 26 Singen vor dem Bürgerhof

Aus der Kirche und Schule

- 23 Evangelische Kirchgemeinde
- 24 Katholische Kirchgemeinde
- 25 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 11 Umwelttipp
- 19 Rezept des Monats
- 21 Kinderseite
- 22 NEU: Suchen & Finden



«Und dass wir eines der ersten Freibäder in der Region hatten», ergänzt er. Bischofszell bedeutet für ihn Sport und Schule. Obwohl er zweites gar nicht gerne mochte. «Ich erinnere mich an die alte Bitzihalle. Da, wo wir Jungs jeden Sonntagmorgen Fussball gespielt haben.» Da sei alles noch ein bisschen einfacher gewesen. Auf der gefrorenen Sitter hätten sie jeweils Hockey gespielt. Oder seien zu Fuss zu den Hauptwiler Weihern hochgewandert, erzählt der ehemalige Bischofszeller.

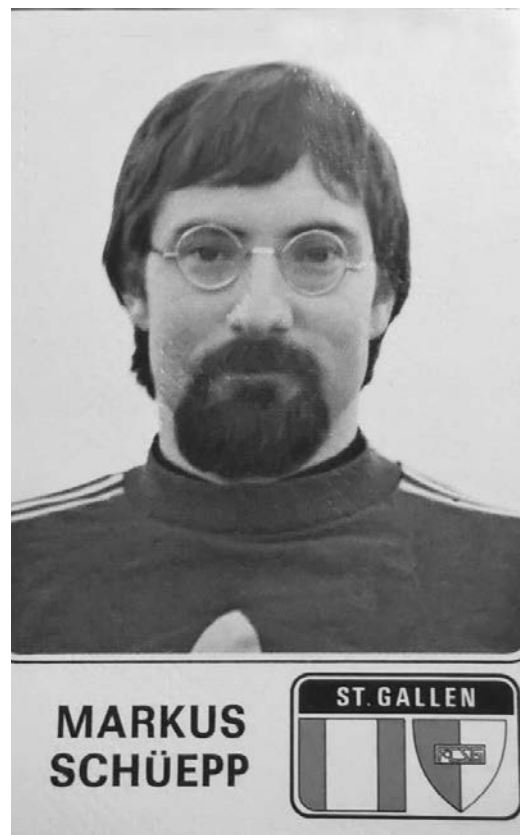
«ICH BIN EIN RICHTIGER OSTSCHWEIZER»

«Ich erinnere mich genau, wie die Bodenbeschaffenheit neben dem Fussballplatz im Bruggfeld ist», sagt Schüepp. Die Spieler mussten damals für die erste Flutlichtanlage des Platzes Gräben ausheben, um Kabel zu verlegen. «Pickelhart», ergänzt er. Er kommt gerne zurück ins Städtli. Mal um Essen zu gehen oder den Markt zu besuchen. «Ich bin ein richtiger Ostschweizer. Ich habe an verschiedenen Orten in der Ostschweiz gewohnt und sogar den Militärdienst in der Ostschweiz gemacht», sagt der 69-Jährige. In Bischofszell hat Schüepp keine Verwandten mehr. Sein älterer Bruder lebt in Eschlikon, die Eltern sind verstorben. Der ehemalige Bischofszeller war nur kurz verheiratet und hat einen Sohn. Auch dieser ist Trainer, allerdings im Eishockey. «Meine Kommentare zu einem Spiel sind immer noch erwünscht», freut sich der Vater.

Mit dem Fussball verbunden

Nach der Sekundarschule begann Markus Schüepp eine Lehre als Maschinenschlosser bei Bühler in Uzwil. Später arbeitete

er als Lehrlingsinstruktor im Betrieb. So lag es nahe, vom FC Bischofszell zum FC Uzwil zu wechseln, wo er 3 Jahre blieb, bevor er in die obere Spielklasse wechselte. Von da an begann seine Aktivkarriere als Goalie beim FC St. Gallen. Während sechs Jahren spielte Schüepp in über 130 Spielen als Stammgoalie des Vereins. Von Anfang an wurde der talentierte Torhüter für die Spiele eingesetzt. «Nur wenige Spieler haben mehr Spiele gemacht als ich», erzählt er stolz. Neben dem Fussballspielen lässt sich der gelernte Maschienschlosser zum Fussballinstruktor und Trainer ausbilden. Bereits mit 28 Jahren hängt Schüepp seine Handschuhe an den Nagel. In den kommenden Jahren bildet er zahlreiche Fussballtrainer aus. Anders als vermutet, war der Goalie nie Profi-Fussballer, spricht er hat immer noch nebenher gearbeitet. Zum



Das Panini-Bild von Markus Schüepp aus dem Jahr 1977.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Papier FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Januar 2021

Beispiel im Aussendienst «weil sich das mit den Trainings so gut vereinbaren liess». Es freut ihn, wenn sich die Leute auch heute noch an ihn erinnern und ihn erkennen. «Ich würde lügen wenn ich sagen würde, dass ich mich dann nicht ein bisschen gebauchpinselt fühle.»

Einen besonderen Spleen

Schüepp ist witzig, aufgestellt und unterhaltsam. Mit der alten Trainergilde pflegt er einen guten Kontakt. Sie gehen wandern oder jassen. Seine Kollegen mögen den Humor und das «Sprüche klopfen» des Ausbildungsexperten. Er war schon früher in der Schule ein Spitzbub. «Und ich bin es immer noch», sagt er über sich. Die Lehrer hätten nicht immer Freude an ihm gehabt. Mit seinen ehemaligen Mitschülern trifft sich Schüepp jährlich zum Klassentreffen. Mit den alten Fussballkollegen einmal pro Jahr in der Bischofszeller Waldschenke. Ihm bedeutet es viel, unter die Leute zu kommen und Kontakte zu pflegen. «Gerade auch wenn man pensioniert ist», sagt Schüepp und gesteht: «Stammtische gehören in meinen Tagesablauf.» Und er verrät, dass er einen besonderen Spleen habe. Er fahre in ehemalige Wohngegenden und schaue, ob sich das Viertel verändert habe und ob noch alte Bekannte da wohnen würden. Es sei ja so, dass die Leute aufs Alter weniger werden. Deshalb sollte man die Beziehungen die bleiben, pflegen, ist der in Uzwil wohnhafte Pensionär überzeugt.

Den Ball noch nicht zur Seite gelegt

Auch heute ist Markus Schüepp noch sehr eng mit dem Fussball verbunden. «Ich gehe an die Spiele des FC St. Gallen, werde oft zu Events eingeladen.» Und er trainiert einmal pro Woche die Fünf- und Sechsjährigen beim FC Brühl in St. Gallen. Dazu hat er mit 60 Jahren noch eine Ausbildung zum Kids-Instruktor gemacht. «Das ist nochmal etwas ganz anderes. Das Training für die Kleinsten interessant zu gestalten und in Geschichten zu verpacken, ist dabei die Herausforderung», ist Schüepp fasziniert. «Es ist eine grosse Bereicherung mit den Kids zu trainieren.» Markus Schüepp hatte immer Freude an der Arbeit mit Kindern. Diese dürfen bei ihm auch mal Spitzbuben sein. Lange Zeit war er deshalb auch als Leiter Hausdienst in einer Schulanlage tätig.

«Ich habe es immer genossen, Kinder um mich zu haben. Kinder erhalten einen jung», sagt er. Auf die Frage, was für ein Trainer er sei und ob die Kinder ihn mögen sagt Schüepp: «Ich hoffe, dass ich beliebt bin. Obwohl ich streng bin.»

Dem Training mit den Kleinsten will er auch noch weiter nachgehen, wenn es die Gesundheit zulässt. «Gesund bleiben und das Leben geniessen» sind denn auch die einzigen Wünsche für die Zukunft. Aktiv sein, zum Beispiel mit seinem Motorrad oder beim Skifahren. «Ein gewisser Verschleiss am Körper hat das jahrelange intensive Fussballtraining schon mit sich gezogen. Aber Gebrechen haben andere auch», lacht Schüepp. Ob er nach Bischofszell zurückkehrt? Eher nicht. Ausser vielleicht irgendwann in den Sattelbogen, sagt er mit einem Schmunzeln.

Fabienne Roth

Auswärts

Das ist das Motto für die Titelgeschichten im kommenden Jahr. In dieser werden Personen portraitiert, die nicht mehr hier wohnen, aber dennoch in irgend einer Art ihre Wurzeln hier haben oder ihre Spuren in Bischofszell hinterlassen haben. Vielleicht kennen Sie den einen oder anderen von früher?

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4



Nümänüt



Beat Frei

Beat

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, denn auf diesen Moment habe ich lange gewartet – auf den richtigen Moment. Um ehrlich zu sein, ich hatte ihn verpasst. Doch nun fällt er mir in den Schoss. Und weil manchmal jeder Moment zählt, nutze ich die Gelegenheit Beat Frei diese Kolumne zu widmen, denn JETZT ist er da, der richtige Moment.

Beat der Banker – so kennen wir ihn alle. Der 60-Jährige leitet seit Jahren die Geschäftsstelle der Thurgauer Kantonalbank in Bischofszell. Verblüffend, wie er deren Werte geradezu verkörpert: ehrlich, engagiert, exzellent, einfach. Wer jedoch in den Archiven wühlt und stöbert, stellt schnell fest, dass sich Beat Frei auch ausserhalb seines Berufs immer wieder auf bemerkenswerte Weise engagiert hat. Man möge mir verzeihen, wenn die folgende Aufzählung nicht ganz vollständig gelingt. Beat war Finanzchef der legendären BIGWA, damals als es in dieser Stadt noch eine Gewerbeausstellung gab. Er war Finanzchef der Fussballklub-Supporter-Vereinigung, Aktuar des Handels- und Industrievereins, Revisor der Schulgemeinde, Präsident des Skiclubs, Präsident der Museumsgesellschaft und Präsident der Betriebskommission im Sattelbogen. In der Summe wiegt dieses Engagement wie ein Barren Gold. Glanzvoll.

Kürzlich glänzte Beat in der Rolle des Vermittlers, engagiert für eine gute Sache. Er unterstützte die Stadt bei wichtigen Gesprächen und ebnete zusammen mit weiteren Beteiligten den Weg für eine gute Lösung. Und dies brachte mich auf den richtigen Moment. Oder mit anderen Worten: Selten war die Gelegenheit so günstig, endlich danke zu sagen!

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 2. Dezember 2020

Gestaltungsplanverfahren Molkerei Biedermann



Die Molkerei Biedermann plant die Erweiterung des Firmenareals in Richtung Süden. Der Stadtrat hat unlängst verlangt, dass für das Gebiet ein Gestaltungsplan zu erstellen ist und die entsprechenden Anforderungen festgelegt. Mit dem Gestaltungsplan soll die Entwicklung des heute bestehenden Firmengeländes aufgezeigt und die planerischen Rahmenbedingungen verbindlich festgelegt werden. Der Stadtrat erlässt in diesem Zusammenhang einen Einleitungsbeschluss für

das Gestaltungsplanverfahren. Da zur Entwicklung des bestehenden Areals heute noch wenig Aussagen gemacht werden können, kann das Gestaltungsplanverfahren in zwei Etappen erfolgen. In einem ersten Schritt ist für die Parzelle Nr. 781 inklusive der angrenzenden Schützen- gütlistrasse ein Gestaltungsplan vorzulegen. Dieser ist innert zwei Jahren nach Inkraftsetzung des neuen Baureglements um das restliche Firmenareal zu erweitern.

Günstiger als erwartet

Der Stadtrat genehmigt die Bauabrechnung für die abgeschlossene Sanierung und den Rückbau des Kugelfangs der ehemaligen 300-Meter Schiessanlage Breite. Das Projekt schliesst mit Gesamtkosten von CHF 805'000. Nach Berücksichtigung von Bundessubventionen ergeben sich gegenüber den budgetierten Beträgen erfreulicherweise Minderkosten von rund CHF 160'000.

Auftragsvergaben
Bruggwiesen

Anfangs 2021 sollen die Innensanierungsarbeiten in der Sporthalle Bruggwiesen beginnen. Die umfangreiche Gesamtsa-

nierung wird mit dieser letzten Etappe abgeschlossen. Nach entsprechenden Submissionsverfahren nimmt der Stadtrat die Auftragsvergaben vor. Es müssen zum Teil Fachfirmen beigezogen werden:

Abbrüche und Baumeisterarbeiten:
Stutz AG (CHF 60'792)

Schadstoffsanierung:
Stutz AG (CHF 65'855)

Sanitärinstallationen:
Strässle Installationen AG (CHF 264'197)

Fugenlose Boden- und Wandbeläge:
Walo Bertschinger AG (CHF 78'518)

Deckenbekleidungen in Metall:
Siplan Herisau AG (CHF 11'955)

Stellungnahme zum
Konzept Thur+

Der Stadtrat beteiligt sich an der Vernehmlassung zum kantonalen Hochwasserschutz- und Revitalisierungskonzeptes für das Thurtal «Thur+». Das Konzept bildet die Grundlage für künftige wasserbauliche und wasserrechtliche Massnahmen an der Thur und hat die Interessen diverser Anspruchsgruppen zu berücksichtigen. Die wasserbaulichen Massnahmen umfassen insbesondere Sanierung, Erneuerung, Neu- und Rückbau von Dämmen, den mechanischen Abbau von Vorlandflächen, das Ausbilden von «Rinnen» im Vorlandbereich zur Initialisierung der Seitenerosion sowie das Erstellen von Verbauungen zur Sicherung von Schutzbauten z.B. bei Brücken, Wehranlagen oder Werkleitungen. Die Umsetzung des Konzepts mit konkreten Projekten findet etappenweise über einen Zeitraum von rund 30 Jahren statt. Für jeden Abschnitt wird basierend auf dem vorliegenden Konzept ein konkretes Bauprojekt ausgearbeitet.

Der Stadtrat begrüsst das Konzept im Grundsatz. Neben dem Hochwasserschutz stehen für den Stadtrat die Thur und Umgebung als Naherholungsgebiet, ein minimaler Kulturlandverlust sowie der Schutz von (Trink-)Wasserreserven im Vordergrund. Er wünscht ausserdem den frühzeitigen Miteinbezug der Stadt bei kantonalen Wasserbauprojekten.

Ermittlung Geruchsimissionen

Immer wieder sind bei der Stadt Reklamationen betreffend Geruchsimmissionen durch die Firma Blütenfarm AG eingegangen. Das Unternehmen ist 2017 an der Poststrasse 7 in Bischofszell ansässig und stellt Cannabis (Hanf) für Gesundheitsprodukte her. Mittels einer gross angelegten Umfrage hat sich der Stadtrat im Herbst ein Bild über das Ausmass der Geruchsimmissionen gemacht. Angeschrieben wurden 897 Haushalte im Umkreis von 500 Meter der Firma. Die Befragung orientierte sich an einer Empfehlung des Bundesamtes für

Umwelt. Der Rücklauf betrug 41.92%. Die Befragung hat ergeben, dass im Umkreis der Firma Blütenfarm keine übermässige Geruchsbelästigung festzustellen ist. Betroffen ist die unmittelbare Nachbarschaft. Als Massnahme zur Reduktion bzw. Minimierung der Immissionen hat der Stadtrat der Firma Blütenfarm zur Auflage gemacht, die Filter für die Lüftungsanlage alle drei Monate zu ersetzen und der Stadt entsprechende Nachweise zukommen zu lassen.

Leistungsvereinbarung

Der Stadtrat genehmigt eine Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Pro Senectute Thurgau für Alltagshilfen «im und ums Haus». Mit der Vereinbarung beteiligt sich die Stadt mit acht Franken pro geleisteter Einsatzstunde. Davon fliesst die Hälfte an die Institution selber, die andere Hälfte kommt den betroffenen Bischofszeller Seniorinnen und Senioren als Tarifreduktion zu Gute. Ziel der Pro Senectute Thurgau ist es, dass ältere Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in ihrer gewohnten Umgebung führen können. Die Alltagshilfe der Pro Senectute konkurrenziert die Haushaltshilfe der Spitex nicht, da diese in der Regel an eine Pflegeleistung gebunden ist.

Vakanz im Verwaltungsrat TGB

Corsin Anhorn scheidet auf eigenen Wunsch per Ende 2020 aus dem Verwaltungsrat der Technischen Gemeindebetriebe TGB aus. Verwaltungsrat und Stadtrat möchten die Vakanz so bald wie möglich wieder besetzen. Interessierte Personen für einen Sitz im fünfköpfigen Fachgremium können sich direkt beim Stadtpräsidium, Tel. 071 424 24 24, thomas.weingart@bischofszell.ch melden. Kandidatinne und Kandidaten verfügen im Idealfall über einen technischen und/oder betriebswirtschaftlichen Hintergrund.

Nur in dringenden Fällen

Aufgrund der erneut kritischen Situation um das Coronavirus (COVID-19) wird

die Bevölkerung gebeten, die städtischen Verwaltungsabteilungen nur in dringenden Fällen persönlich aufzusuchen. Wenn immer möglich sind Anliegen telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an die Stadt zu richten. Briefpost kann auch am Rathaus-Briefkasten eingeworfen werden. Alle Abteilungen sind während den üblichen Büroöffnungszeiten telefonisch erreichbar. Der Stadtrat und die Stadtverwaltung danken für das Verständnis.

Vermietung Teilparzelle

Der Stadtrat genehmigt die Vermietung einer Teilfläche der Landparzelle Nr. 1946 im Gihl an die einheimische Firma Bürgi Tief- und Strassenbau GmbH. Das vermietete Land wird durch das Unternehmen als Zwischennutzung für die Lagerung von Baumaterialien benötigt. Betroffen ist eine Fläche von rund 920 Quadratmetern. Zusätzlich ca. 980 Quadratmeter werden durch den Abwasserverband, als Grundeigentümerin der angrenzenden Parzelle Nr. 1349 vermietet. Die Mietverträge wurden befristet für eine Mindestdauer von 5 Jahren abgeschlossen.

Innensanierung Sporthalle Bruggwiesen

Im Rahmen der dritten und letzten Sanierungsetappe der Sporthalle Bruggwiesen vergibt der Stadtrat weitere Aufträge: Der Auftrag für die inneren Gipserarbeiten wird an die Firma Widmer AG, Gossau zum Preis von CHF 35'565 vergeben. Mit den Malerarbeiten wird das einheimische Unternehmen Martin Vock zum Preis von CHF 28'480 beauftragt.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Kommen wir zur Sache

Liebe Bischofszellerinnen und Bischofszeller

Was kommt? Was kommt noch?
Wo kommen wir hin?
Musste es soweit kommen?
Bestimmt, es hätte schlimmer kommen können.
Kommen wir noch von der Stelle?
Und was kommt hinzu?
Ein Schiff wird nicht kommen.
Kommt eine dritte Welle?
Kommen wir zu spät?
Kommen wir zu kurz?
Kommen wir dahinter?
Kommen Sie ab und zu auch ins Schwitzen?
Hoffentlich kommen wir wieder zu Kräften.
Es kommt, wie es kommen muss, sagen manche.
Mir kommt das manchmal spanisch vor.

Im Jahr der Fragen kommen weitere Fragen auf.
Was ist, wenn die Impfungen ins Spiel kommen?
Wie kommen wir dann über die Runden?

Ach,
wir sollten mit nur wenigen Leuten in Kontakt kommen.
Dann soll Licht in die Sache kommen, sagen sie.

Auf ein Neues.
Auf ein gutes Neues!
Damit wir wieder auf andere Gedanken kommen.
Wir sind für Sie da – komme was wolle!

Thomas Weingart, Stadtpräsident
Stadtrat Bischofszell

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Ernst Engeler, Obergasse 12,
9220 Bischofszell

Projekt: Erstellung Photovoltaik-Anlage

Lage: Laubeggstrasse 14, Parzelle 1182,
Bischofszell

Bauherr: Pensionskasse Thurgau,
Hauptstrasse 45, 8280 Kreuzlingen

Projekt: Erstellung Photovoltaik-Anlage

Lage: Poststrasse 5b, Parzelle 1598,
Bischofszell

Bauherr: Judith und Marcel Rüeegg,
Stockenerstrasse 17, 9220 Bischofszell

Projekt: Einbau Wohnzimmer mit
Nasszelle im Erdgeschoss und
Fassadensanierung

Lage: Stockenerstrasse 17, Parzelle 1653,
Bischofszell

Handänderungen

Monate November / Dezember 2020

Verkäufer: Wehrli Viktor Erben,
Bischofszell

Käufer: Schäpper Tamara + Demian Senn,
Egnach

Grundstück: 656 + 4021

Ortsbezeichnung: Thurfeldstrasse 1,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus + Land

Verkäufer: Fröhlich Mathias, Bischofszell

Käufer: Technische Gemeindebetriebe,
Bischofszell

Grundstück: 392, 1601, Teil von 1606

Ortsbezeichnung: Städeli/Töbeli,
Bischofszell

Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Krucker Anton, Bischofszell

Käufer: Fröhlich Mathias, Bischofszell

Grundstück: 4018

Ortsbezeichnung: Stocken, Bischofszell

Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Butz Hans-Peter und Heidi,
Herisau

Käufer: Vorburger Martin und Rosmarie,
Uzwil

Grundstück: 2236

Ortsbezeichnung: Oberhaldenstrasse 55,
Schweizersholz

Gebäude / Land: Ferienhaus

Grundbuchamt Weinfelden
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner



Vom Land in die Stadt

Die Klasse von Kathrin Pfändler aus dem Schulhaus Kenzenau besuchte das Rathaus. Dabei lernten die Schüler einiges über die Geschichte des Städtchens, über Stukkaturen und das grosse Deckengemälde im Bürgersaal. Zum Schluss wurde es knifflig und die Schülerinnen und Schüler mussten ihr Wissen bei einem Quiz «Finde den Fehler» unter Beweis stellen.

Bild: Stadt Bischofszell

Der Stadtrat lädt ein:

Montag, 7. Juni 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Rechnung 2020, Investitionsbeitrag
Bibliothek/Ludothek
Bitzihalle

Dienstag, 30. November 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Budget 2022
Bitzihalle

Amtliche Todesanzeigen

Schmidhauser, Josef Karl

verstorben am 4. Dezember 2020, Jahr-
gang 1939, verheiratet, wohnhaft gewe-
sen in Bischofszell, Neugütlistrasse 23

Hans Geisser in «alter Frische»

Am 1. Dezember feierte Hans Geisser sein 20-jähriges Dienstjubiläum als Hallen- und Anlagewart der Sportanlagen Bruggwiesen/Bruggfeld.

Der gelernte Schreiner vertiefte sein Handwerk nach der Lehre bei verschiedenen Firmen. Nach einigen Jahren Berufserfahrung bildete er sich mit der Handelsschule und der Betriebs- und Verwaltungsschule BVS zum diplomierten Kaufmann weiter.

Hallenwart mit Leib und Seele

Als Hallen- und Anlagewart ist er in erster Linie für die Sporthalle Bruggwiesen, die Sportplätze Bruggfeld, die Tiefgarage Grubplatz und die Wohnliegenschaft Amriswilerstrasse 17 zuständig. Seit anfangs 2018 ist er im Hallenwartteam sekundär auch für diverse weitere städtische Liegenschaften zuständig und übernimmt Pikettdienst und Stellvertretungen für andere Mitarbeiter. Seine vielfältigen Aufgaben umfassen neben sämtlichen Unterhalts- und Reinigungsarbeiten, auch die Freigabe der Sportanlagen,



Einquartierungen von Militärtruppen und noch vieles mehr. Hans Geisser ist mit Leib und Seele Hallenwart und erledigt seine Arbeit mit viel Leidenschaft, Einsatz, grosser Erfahrung und Umsicht. Durch seine faire und unkomplizierte Art wird er sowohl von seiner «Kundschaft», wie auch von Mitarbeitenden und Vorgesetzten geschätzt.

In seiner Freizeit fährt Hans Fahrrad, liest Bücher oder «klopft» in einer geselligen Runde einen Jass. Daneben macht er gerne Gartenarbeiten, ist im Wald mit Holzen beschäftigt und verbringt Zeit mit seiner Familie. Diese gibt ihm den nötigen Rückhalt für seine tägliche Arbeit.

Stadtrat, Stadtverwaltung und Mitarbeitende gratulieren Hans Geisser herzlich zum Dienstjubiläum.

Sacha Derron, Bauverwalter

Ufstellerli verschenken

Kennen Sie eine Nachbarin, die es gerade besonders schwierig hat? Kennen Sie eine Person, der eine kleine Freude im Alltag richtig gut tun würde? Dann melden Sie sich bei der Stadt. Wir haben ein «Ufstellerli» parat.

Viele Menschen leiden unter der aktuellen Situation. Soziale Kontakte sind rar, Veranstaltungen abgesagt, Vereinsaktivitäten eingestellt. Der Bischofszeller Stadtrat möchte Freude schenken und besonders Betroffenen eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen. Ein «Ufstellerli» sozusagen. Dafür ist die Stadt auf Hinweise der Bevölkerung angewiesen.

Auch anonyme Meldung möglich

Teilen Sie uns unter dem Stichwort «Ufstellerli» Namen und Adresse der Person mit, die in Ihren Augen eine kleine Aufmerksamkeit verdient. Sie können uns dazu auch anrufen (Telefon 071 424 24 24) oder per Mail stadt@bischofszell.ch kontaktieren. Wollen Sie die Information anonym abgeben, können Sie einen Brief oder Zettel mit dem Hinweis «Ufstellerli» im Rathaus Briefkasten einwerfen. Es können



nur Personen, welche im Gemeindegebiet Bischofszell wohnhaft sind, berücksichtigt werden.

Melanie Rietmann
Tourismus, Kommunikation & Marketing

Neue Ideen für die Jugendarbeit

Daniel Bernet, der neue Leiter der Jugendarbeit Bischofszell sagt, dass es dem Jugendhaus und seiner Infrastruktur an nichts fehlt. Alles, was das jugendliche Herz begehrt, ist vorhanden. Dies zeigen auch die Besucherzahlen.



Trotz Corona und entsprechenden Massnahmen begrüsst Daniel Bernet während den Öffnungszeiten durchschnittlich 15 bis 20 Jugendliche.

Der Jugendtreff ist jeden Mittwoch 14 – 18 Uhr und freitags 15 – 21 Uhr geöffnet. Eine Gruppe von Jungs renoviert gerade ihren «Männerraum» nach ihrem Geschmack. Es wird geschliffen, gemalt, Teppich verlegt und viel diskutiert, was man noch verbessern könnte. Zur Entspannung zwischendurch wird die PlayStation 4 genutzt, eine

Runde Billard gespielt, Musik gehört oder mit Daniel Bernet an der Bar gequatscht.

Neukonzipierung Jugendarbeit

Jugendarbeit muss immer sehr flexibel und anpassungsfähig bleiben, um den Bedürfnissen und Interessen der Jugendlichen gerecht zu werden. Aus diesem Grund beschäftigt sich Daniel Bernet zusammen mit der städtischen Kommission Gesellschaft und Gesundheit mit der Neukonzipierung für die Jugendarbeit Bischofszell. Dabei

geht es vor allem um die Tätigkeitsfelder in der Jugendarbeit, welche neben dem offenen Betrieb für Jugendliche relevant sind. Erste Visionen und einfallreiche Ideen von den Mitgliedern der Kommission Gesellschaft und Gesundheit, sowie natürlich von Jugendlichen selbst, wurden bereits gesammelt. Neu ist auch die Webseite www.jugendtreff9220.ch.

Daniel Bernet, Fachstelle Gesellschaft & Gesundheit

Anzeigen



MR SANITÄR

071 422 11 13 **130 Jahre**



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Steil- und Flachdachbedachungen
Spenglerei
Eternitfassaden
Holzkonservierung
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

MITGLIEDER
GEMEINSCHAFTLICHE SCHWEIZER
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSES
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UND-DACHFACHLEUTE

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

MINERGIE®
FACHPARTNER

Neugestaltung Website

Ab Mitte Januar erscheint die Website der Stadt in einem neuen Kleid. Neben optischen Elementen standen bei der Überarbeitung vor allem eine bessere Übersichtlichkeit sowie die Bereinigung von Inhalten im Vordergrund.

Mit der Umstellung auf das aktuellste CMS (Inhaltsverwaltungssystem) wird der Website punkto Design und Inhalt ein neuer Umgang umgelegt. Der Webauftritt wird aber nicht nur deutlich moderner und frischer, er wird vor allem auch benutzerfreundlicher. Dazu gehört, dass die Seite Tablet und Smartphone kompatibel wird. Einem viel gehörten Kritikpunkt kann damit Abhilfe geschaffen werden.

Weniger ist Mehr

Die Inhalte auf der Website wurden bereinigt und entschlackt. Weniger ist bekanntlich mehr. Nutzerinnen und Nutzer sollen mit nur wenigen Klicks zum gewünschten Thema gelangen. Dazu gehört eine benutzerfreund-

liche Suchfunktion, als zentrales und ansprechendes Element. Vereine und Organisationen können ihre eigenen Plattformen auf der neuen Website beibehalten und unverändert weiter nutzen.

Michael Christen, Stadtschreiber



Appenzell in Bischofszell

Die beiden Appenzeller Volksmusiker Werner Alder und Maya Stieger unterhielten kürzlich die Seniorinnen und Senioren im Bürgerhof. Dazu wurde zum Mittagessen ein feines Raclette serviert. Dankbar nahmen die Zuhörerinnen und Zuhörer die musikalischen Grüsse auf, bevor eine gediegene Sista das Nachmittagsprogramm einleitete.

Bild: Stadt Bischofszell

Anzeigen



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über Weihnachten und Neujahr 2020 / 2021 wie folgt geschlossen:

Donnerstag, 24. Dezember 2020, 11.30 Uhr
bis Montag, 4. Januar 2021, 08.30 Uhr

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Tel. erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungsamt: 079 836 89 12

Werkhof / Winterdienst: 071 422 42 22

TGB (Strom / Wasser): 071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!

GA – Tageskarten

Tageskarten zum halben Preis über Weihnachten / Neujahr.

Vom Mittwoch, 23. Dezember 2020, 14.00 Uhr, können die GA-Tageskarten für den Zeitraum vom Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis und mit Montag, 4. Januar 2021, zum halben Preis von Fr. 21.- bezogen werden. Die Stadtverwaltung hat über Weihnachten/Neujahr geschlossen. Eine vorgängige Reservation ist nicht möglich.

Anja Moser, Leiterin Einwohnerdienste

Gräber-räumung Neukirch

Folgende Gräber werden ab März 2021 geräumt:

Friedhof Neukirch an der Thur
Erdbestattungsgräber der Jahre 1996 – 1999 (1 Reihe)

Die Angehörigen werden gebeten, die Grabmale und allfällige Gegenstände bis spätestens 28. Februar 2021 abzuräumen.

Nach Ablauf der Frist wird über die nicht entfernten Gegenstände verfügt.

Regula Tschopp, Bestattungsamt
Kradolf-Schönenberg

Christbaum-Entsorgung

Die kostenlose Christbaumentsorgung wird am Donnerstag, 7. Januar 2021 im ganzen Gemeindegebiet Bischofszell durchgeführt.



Wir bitten die Bevölkerung, die Christbäume frühmorgens ab 07.00 Uhr an den Kehrichtsammelstellen zur Abfuhr zu deponieren. In den Quartieren, wo die Kehrichtsammelstellen durch Unterflur-Container ersetzt worden sind, können die Christbäume ausnahmsweise bei den Unterflur-Containern selbst deponiert werden. Bitte achten Sie bei der Platzierung darauf, dass der Einlasstrichter jederzeit frei zugänglich bleibt, sowie die Fussgängersicherheit und der Strassenverkehr nicht eingeschränkt werden. Es sind keine weiteren Abfuhrtage für die Christbäume vorgesehen.

Franco Capelli, Bau + Sicherheit



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhr 2020	Januar	Februar	März
Papier / Karton Bischofszell / Stocken		27.	
Papier / Karton Schweizersholz / Halden			16.
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken			17. 31.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken			16. 30.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Korrektur zu Abfallkalender 2021

Im Abfallkalender 2021, welcher bereits in alle Haushalte verteilt wurde, gab es bedauerlicherweise kleine Fehler im Abschnitt Haushaltskehricht. Die Bauverwaltung verkauft keine Gebühren-Kehrichtsäcke, jedoch weiterhin Containerplomben. Zudem verkauft die Landi keine Containerplomben. Wir entschuldigen uns für die Umstände.

Bauverwaltung



Umwelttipp

Fit auf einheimische Art

Widerstandsfähige Immunsysteme sind das beste Mittel gegen Viren aller Art. Viele setzen dabei auf exotische Lebensmittel von weither. Den Weg kann man sich in vielen Fällen sparen – auch die Schweizer Natur produziert Superfood.

Sind Sie fit für den Winter? Termingerech mit den kalten Temperaturen beginnen in der Regel auch die Diskussionen rund um das eigene Immunsystem. In normalen Wintern stärken wir unsere Abwehrkräfte für den Kampf gegen die Grippe. Dieses Jahr droht noch grösseres Ungemach. Deshalb scheint oft nur das Beste gut genug: Avocado, Granatapfelkerne, Camu-Camu, Chia-Samen und Acai-Beeren sind nur einige der mutmasslichen Garanten für grosse Wirkung. Allen diesen «Wundermitteln» gemein ist, sie kommen von weither. Die langen Transportwege hinterlas-



sen viel CO₂ in der Atmosphäre. Und man hat es vermutet: Mehr Exotik bedeutet nicht unbedingt mehr Wirkung und Superfood gibt's auch Made in Switzerland. Äpfel zum Beispiel sind reich an Vitamin

C und Mineral- und Ballaststoffen. Hagebutten enthalten wesentlich mehr Vitamin C als Zitronen. Und Sanddorn liefert einen besonderen Cocktail aus Vitaminen und Mineralstoffen. Einheimische Leinsamen oder Hanfsamen wiederum sind eine gute Alternative für Chia, denn auch sie sind reich an Omega-3-Fettsäuren und Ballaststoffen. Natürlich bietet auch einheimisches Superfood keine Garantie gegen Ansteckung. Wer sich mit lokalen Alternativen wappnet, schont aber immerhin die Umwelt – garantiert!

PUSCH Praktischer Umweltschutz.

Anzeigen



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Pflegeschwester/bruder HF, DNI, DNII, AKP 60% – 80%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Die Grundlage für innovatives und selbständiges Handeln
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Pflegefachausbildung
- Freude und Humor an der Arbeit mit unseren Bewohnern
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Organisationstalent
- Teamorientierung und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Kenntnisse in der EDV-gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof – Wohnen im Alter
 Marktgasse 36
 9220 Bischofszell
 071 422 12 64
 buergerhof@bischofszell.ch
 www.buergerhof-bischofszell.ch



Für unser kleines Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir auf den 1. Dezember 2020 oder nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Pflegehelfer/in SRK 80%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Interne und externe Weiterbildung
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als SRK-Pflegehelferin
- Freude und Humor an der Arbeit mit betagten Menschen
- Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Kenntnisse in der EDV-gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof – Wohnen im Alter
 Marktgasse 36
 9220 Bischofszell
 071 422 12 64
 buergerhof@bischofszell.ch
 www.buergerhof-bischofszell.ch

Crosslauf in Bischofszell

Alle zwei Jahre organisiert die Leichtathletikriege Bischofszell die thurgauisch-schaffhausischen Crossmeisterschaften.

Am Samstag, 13. Februar 2021 findet der Crosslauf das erste Mal auf der Wiese hinter der Bruggwiesen Turnhalle statt und wartet mit einem etwas anspruchsvolleren und hügeligeren Parcours auf als gewohnt.

Also genau der richtige Event für alle Laufbegeisterten von jung bis alt, die sich nicht vom Wetter aufhalten lassen und sich gerne mit Gleichaltrigen messen.

Anmeldungen bitte bis zum 24. Januar 2021 auf der Homepage der LAR Bischofszell: www.lar-bischofszell.ch

Für Kurzsentschlossene sind Nachmeldungen bis 45 Minuten vor Start möglich. Änderungen aufgrund der aktuellen Lage und alle weiteren Infos sind ebenfalls auf der Homepage ersichtlich.

Daniela Rutishauser, LAR Bischofszell



Gestärkte Vogelbestände

Der Tierschutzverein bedankt sich herzlich für die Unterstützung in Form von Spenden, Patenschaften und Mitgliedschaften sowie das Vertrauen, das ihnen im Jahr 2020 entgegengebracht wurde.

Dank Ihrer Grosszügigkeit war es uns unter anderem möglich, die Vogelbestände in den Regionen Weinfeldern und Bischofszell mit einer Nistkastenaktion zu stärken. Zudem konnten wir das Projekt Viva la vacca – Altersheim für Kühe aufrechterhalten. Mehr über das Projekt erfahren Sie auf der Internetseite www.vivalavacca.ch. Wir hoffen auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen alles Gute im Jahr 2021.

Tierschutzverein Bischofszell-Weinfeldern

Anzeige



Möhringen D



Battaglia-Terme I



Waidhofen a.d.Ybbs A

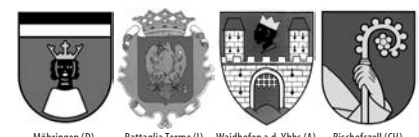


Bischofszell CH

Durch die Verbreitung des Covid-19-Virus erlebt Europa die größte Herausforderung seit dem Zweiten Weltkrieg. Die ökonomischen Folgen können wir noch nicht absehen. Schon jetzt wissen wir aber, sie werden erheblich sein und lange nachwirken. Dieses Virus hat unser Gesundheitssystem maximal herausgefordert, es hat leider auch zahlreiche Menschenleben gefordert. Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es besonders wichtig und wertvoll, dass es Freundschaften zwischen Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz gibt.

Wir alle sind uns in engen und lebendigen Partnerschaften schon seit Jahrzehnten verbunden. Wir sollten in diesen schweren Tagen den Wert unserer Freundschaft bewusstmachen. Halten wir inne, denken wir an unsere Freunde und gönnen uns den Gedanken, ob wir vielleicht die Krise zum Anlass nehmen sollten, in diese Freundschaften noch mehr zu investieren. Dann ist diese Krise auch eine Chance, es lebe unsere Freundschaft!

Wir wünschen allen Partnern schöne Festtage und mit Zuversicht ein gesundes, glückliches Jahr 2021!



Partnerstädteverein

MEDIADATEN 2021

KONZEPT

Der «Bischofszeller Marktplatz» erscheint am Ende des Vormonats und wird in alle Haushaltungen von Bischofszell, Halden und Scherzholz verteilt. Der Bischofszeller Marktplatz ist ein amtliches Publikationsorgan mit Mitteilungen, Agenda und allgemeinen Berichten aus dem Stadtrat, mit Handänderungen, Baubewilligungen und Informationen aus Kommissionen. Auch Schulen, Kirchen, Vereine und andere Institutionen haben einen Platz im Mitteilungsblatt. In einem Veranstaltungskalender können Vereine und Firmen ihre Anlässe des Ausgabe-Monats veröffentlichen. Die Gemeindezeitung wird von der Stadtverwaltung herausgegeben. Die Richtlinien sind im Publizistischen Konzept unter www.bischofszell.ch ersichtlich.

Um die kostenlose Vorankündigung von Veranstaltungen zu regeln, hat die Stadt folgendes festgelegt: Für Vorankündigungen von Veranstaltungen wird den Vereinen und Organisationen ein Platz von max. 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) mit Bildbeilage kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiterhin gibt es den kostenlosen Eintrag im Veranstaltungskalender sowie der Webseite der Stadt. Falls für eine wichtige Veranstaltung mehr Werbung gemacht werden will, kann dies in Form eines Inserates geschehen. Leserbriefe sowie Politische Wahl- und Abstimmungs-Werbung werden publiziert. Voraussetzung ist, dass sich die Beiträge auf lokalpolitische Themen aus der Gemeinde beschränken und die Richtlinien eingehalten werden.

INSERATE

Das Gewerbe, die Industrie, die Vereine und Organisationen sowie auch Private erreichen so die Bischofszeller Bevölkerung direkt und können ihre Mitteilungen und Inserate zu einem günstigen Preis in der Region publizieren.

ABO-KOSTEN

Für die Haushaltungen von Bischofszell, Halden und Scherzholz ist das Mitteilungsblatt gratis. Für Auswärtige und Heimweh-Bischofszeller wird ein Abo-Portopreis von Fr. 36.- Inland und Fr. 56.- Ausland erhoben.

AUSGABEN 2021 14. JAHRGANG

AUSGABE NR.	REDAKTIONS- UND INSERTIONSSCHLUSS	POST-VERTEILUNG
01 / 2021	Mo 14. 12. 20	Mi 23. 12. 20
02 / 2021	Mi 20. 01. 21	Do 28. 01. 21
03 / 2021	Sa 20. 02. 21	Mo 01. 03. 21
04 / 2021	Sa 20. 03. 21	Di 30. 03. 21
05 / 2021	Di 20. 04. 21	Fr 30. 04. 21
06 / 2021	Do 20. 05. 21	Mo 31. 05. 21
07 / 2021	So 20. 06. 21	Mi 30. 06. 21
08 / 2021	Di 20. 07. 21	Fr 30. 07. 21
09 / 2021	Fr 20. 08. 21	Mo 30. 08. 21
10 / 2021	Mo 20. 09. 21	Do 30. 09. 21
11 / 2021	Mi 20. 10. 21	Fr 29. 10. 21
12 / 2021	Sa 20. 11. 21	Di 30. 11. 21
01 / 2022	Di 14. 12. 21	Do 23. 12. 21

TARIFKOSTEN FÜR INSERATE

GRÖSSE	FORMAT QUER	FORMAT HOCH	PREIS
Umschlag Rückseite			
4/4 farbig			
1/1 Seite	-	212 mm x 292 mm	Fr. 948.-
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	-	Fr. 471.-
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 245.-
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 129.-

Inhalt

sw			
1/1 Seite	-	212 mm x 292 mm	Fr. 632.-
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	-	Fr. 314.-
1/3 Seite	212 mm x 95 mm	-	Fr. 228.-
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 163.-
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 86.-
Spalteninserat	-	68 mm x 70 mm	Fr. 59.-
Todesanzeige 1/4 Seite	-	104 mm x 144 mm	Fr. 263.-
Bei gleichzeitiger Aufgabe von sechs und mehr Inseraten in Folge wird ein Rabatt von 10% gewährt.			
Suchen & Finden	150 Zeichen inkl. Leerzeichen		kostenlos

Von jedem Inserat erhält der Inserent ein «Gut zum Druck» via Mail. Änderungswünsche müssen spätestens am Insertionsschluss bei der Redaktion eintreffen.

Die Verrechnung erfolgt nach dem Erscheinen des Inserates und ist innert 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Beilagen, Beihefter

Maximal drei Beilagen pro Ausgabe. Gewicht unter 25 g (Anzahl 3'150) Kosten Total Fr. 530.-, über 25 g bis 50 g Total Fr. 560.-

Die Mediadaten sowie alle Online-Ausgaben des Marktplatzes finden Sie auf der Webseite der Stadt auf www.bischofszell.ch!



ZU VERPACHTEN 25 AREN WIESLAND

Quartier „Gihl“
ab 1. Januar 2021

Interessenten melden sich bei der Bauverwaltung:

Kontakt: Franco Capelli
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch
Telefon: 071 424 24 56



ZU VERMIETEN ODER ZU VERKAUFEN 2 TIEFGARAGENPLÄTZE

Mit Fernbedienung & zwei Schlüssel
Ab 1. März 2021
Tiefgarage Laubegg
Miete Fr. 100.- / Monat
Preis Verkauf auf Anfrage
Auskunft und Besichtigung: franco.capelli@bischofszell.ch
Telefon: 071 424 24 56
Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2020 zurück. Vielfach musste improvisiert, Abläufe angepasst werden. Das zu Ende gehende Jahr hat aber auch Chancen für Neuerungen gebracht.

Gemeinsam sind wir durch dieses Jahr gegangen. Wir möchten Ihnen ganz herzlich danken, dass Sie uns die Treue gehalten haben.

Es freut uns ausserordentlich, dass wir 15 neue Stellen in den verschiedenen Abteilungen schaffen konnten. Dass uns dies trotz schwieriger Zeiten gelungen ist macht uns stolz und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im 2021.

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2021
wünscht das Team der Pezag Elektro AG*

peZagelektro ag

9220 bischofszell

fon 071 424 24 90

www.pezag.ch



Seit 25 Jahren für Sie da in Bischofszell.

Patrick Rimle
M 078 600 58 59, patrick.rimle@mobiliar.ch

Generalagentur Mittelthurgau
Franz Koller

Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
mittelthurgau@mobiliar.ch, **mobiliar.ch**

die Mobiliar

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu und Umbauten
- Elektroservice
- EDV und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

bürgibaut.ch
Tief- und Strassenbau

RENÉ BÜRGI • 9220 Bischofszell • 079 207 49 52

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch

- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer • Treppen
- Balkon • Türen • Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen • Markisen





DÖRIG METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

Gratis Hörtest

Ich schenke Ihnen Gehör und freue mich auf Ihren Anruf.
Robert Lanzinger

KÜHNIS HÖRWELT

Gossau
St. Gallerstrasse 110
T 071 385 41 21

Dienstag – Freitag
08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Samstag
08.30 – 12.00 Uhr



Er setzt sein Netzwerk für andere ein

Sascha Hänslı ist in Bischofszell aufgewachsen und präsidiert die lokale Sektion des Hauseigentümergebietes (HEV). Damit führt er quasi eine Familientradition fort.

Als Präsident des HEV nimmt man eine Schlüsselrolle ein. Das weiss niemand besser als Sascha Hänslı. «Unsere Sektion verfügt nicht über eine klassische Geschäftsstelle. In der Regel melden sich die Mitglieder direkt und persönlich bei mir via Telefon und E-Mail.» Egal ob Fragen zu Wohnungsabnahmen, Mietzinsberechnungen oder Problemen mit Mietern – der hauptberufliche Versicherungsberater mit 22-jähriger Berufserfahrung weiss genau, dass er sich auf sein Netzwerk verlassen kann. «Ich helfe gerne, wo immer ich kann.»

Grossvater war Gründungsmitglied

Zum HEV fand Sascha Hänslı im Jahr 2012 und übernahm gleich das Präsidium. «Ich kenne die Vizepräsidentin Hedy Hotz-Casagrande schon lange. Damals hat sie einen Präsidenten gesucht, und durch meine Tätigkeit bei der Versicherung stehe ich der Materie relativ nahe», berichtet er. Es gibt aber noch weitere Bezüge zum Wohneigentum: So hat sein Grossvater Alois Voney einiges im Bischofszeller Baugewerbe be-



Sascha Hänslı – ein «Rosenstädter» mit Leib und Seele.

wegt. «Der älteren Generation dürfte er bestimmt noch ein Begriff sein», merkt Hänslı an. Er war Gründungsmitglied der HEV-Ortssektion.

Mietwohnung statt Eigenheim

«Bischofszell ist meine Heimat und ein wunderschönes Städtchen mit viel Charme. Hier bin ich aufgewachsen, war zwischenzeitlich kurz weg, aber es zog mich immer wieder zurück», bekräftigt Sascha Hänslı, der überraschenderweise nicht in einer Eigentums- sondern in einer Mietwoh-

nung im Herzen der Altstadt wohnt. Als waschechter «Rosenstädter» verfolgt er den baulichen Werdegang genau mit. «In Bischofszell entsteht gerade eine Überbauung mit 110 Wohnungen – also wohnungsmässig eines der grössten Bauprojekte der letzten Jahre», weiss Sascha Hänslı. Es bleibe spannend, wie sich dies auf den lokalen Markt auswirken werde. Einen grossen Wohnungsmangel habe er in letzter Zeit nämlich nicht ausgemacht.

Cyrrill Rüeegger, salcom.biz

BürgerInnen vor die Tür

Infolge der noch immer geltenden Covid-19-Massnahmen findet die Abgabe des BürgerInnennutzens der Bürgergemeinde Bischofszell dieses Jahr auf eine andere Art statt.

Zum heutigen Zeitpunkt (15.12.2020) hat sich der Rat entschieden, Ihnen liebe BürgerInnen und Bürger, den BürgerInnennutzen an Silvester nach Hause zu bringen:

- wir werden an Ihrer Haus-/Wohnungstür läuten und den BürgerInnennutzen auf Ihre Türschwelle abstellen
- so sind Sie wie auch wir geschützt

Unter strikter Einhaltung der derzeit geltenden Verhaltensregeln wie Mund-/Nasenschutz und Handschuhe sind wir in der Lage, unseren BürgerInnen und Bürgern den traditionellen BürgerInnennutzen auch in diesem Jahr abgeben zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht, ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Bürgergemeinde Bischofszell
Der Bürgerrat

Eine Ära ist zu Ende

Geschäftsauflösung: 1981 – 2020, 39 Jahre Guido Fontanive AG Malergeschäft.

Per 31. Dezember 2020 wird unser Malergeschäft aufgelöst. Für alle Aufträge, die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und die vielen netten Begegnungen bedanken wir uns. Wir hatten eine gute Zeit mit zuverlässigen Mitarbeitern und Lehrlingen. Bei guter Gesundheit durften wir das Malergeschäft führen und mitarbeiten. Für uns beginnt ein neuer Lebensabschnitt den wir geniessen werden! Wir wünschen Ihnen für die Zukunft Zufriedenheit und bleiben Sie gesund.

Guido und Rosmarie Fontanive

Aufhebung Kaminfegermonopol

Per 1. Januar 2021 wird das neue Feuerschutzgesetz mit Aufhebung des Kaminfegermonopols eingeführt.

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, wird das Kaminfegermonopol ab dem 1. Januar 2021 aufgelöst. Sie als Eigentümer sind dann selbst verantwortlich, dass Ihre Feuerungsanlage regelmässig gereinigt wird, Sie können bzw. dürfen den Kaminfeger selbst auswählen. Gerne möchten wir uns auch weiterhin um Ihre Feuerungsanlage kümmern. Sie können davon ausgehen, dass wir wie gewohnt gerne, seriös und zuverlässig für Sie arbeiten werden.

Verrechnung zu bekanntem Tarif

Unverändert werden wir Sie frühzeitig über den möglichen Reinigungstermin informieren. Unsere Aufwendungen verrechnen wir weitgehend zu dem Ihnen bekannten Tarif. Wir verzichten bewusst auf einen Aufschlag des Stundenansatzes. Bei der Grundtaxe



Martin Steiger, Jörg Widmer und Michael Widmer sind unverändert für Sie da.

welche die unproduktiven Arbeiten wie Weg, Bestellen und Büroaufwand entschädigt, gibt es einen kleinen Aufschlag von 17 auf 20 Punkte was 4 Franken entspricht. Falls Sie unsere Dienste nicht mehr beanspruchen möchten oder Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter Telefon 071 422 12 48 oder widmer-kaminfeger@bluewin.ch. Die Feuerungskontrolle

ist nicht im Feuerschutzgesetz und bleibt unverändert Auftrag der Gemeinden. Gerne benutze ich die Gelegenheit, Ihnen für Ihr Vertrauen, welches ich seit 33 Jahren als Kaminfegermeister geniessen durfte, zu danken und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Wir sind unverändert für Sie da!

Jörg Widmer

Anzeigen

EngelerElectro

by techcom electro ag

Die Engeler Electro AG gehört zu einem der vier Standorte unseres Elektroinstallationsunternehmens.

Zur Verstärkung unserer Firma suchen wir einen

Elektroinstallateur/EFZ

Pensum: 100%

Standort: Bischofszell

Ihre Hauptaufgaben:

- Elektroinstallations-Arbeiten
- Selbständige Ausführung von Projekten

Ihr Profil

- Abgeschlossene Lehre Elektroinstallateur/EFZ
- Hohe Selbständigkeit und Leistungsbereitschaft
- Gewissenhafte Arbeitsweise, mit Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- Teamorientiert, konstruktiv und belastbar

Ihre Perspektiven:

Nach einer gründlichen Einführungsphase erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motiviertem Team.

Kontakt für Fragen: Geschäftsführer Bischofszell, Reto Mauchle, Tel. 071 422 12 73, rmauchle@engelerelectro.ch

Bewerbung an: info@engelerelectro.ch

mal **stucco** mal **glatt**

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr **malermeister**

071 422 33 25



Oswald

Gartenbau AG

Städlistrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für:

Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**



Seit geraumer Zeit sind in unserem
Schaufenster vor wechselnder Kulisse zwei
Seilbahn-Kabinen in Bewegung.
Dass das Spielzeug zwischendurch Pausen
verlangt, hat uns nachdenklich gestimmt.
Im Blick auf den Jahreswechsel ist uns ein
Licht aufgegangen:
Wenn wir abschalten und innehalten,
gewinnen wir Zuversicht für die Weiterfahrt.
fis

In diesem Sinne –
Alles Gute und Schöne im Neuen Jahr.

DRUCK
ARTIS

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovierungen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen

COMPUTER FRITZ



Alles rund um den Computer
Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

Königsbeck

Unterwegs Zuhause.

Liebe Kundinnen, Liebe Kunden,

am Donnerstag, den **24.12.** ist unser Geschäft in Bischofszell
von **06.00 – 12.00 Uhr geöffnet** - anschließend machen wir

Betriebsferien bis einschließlich 03.01.21

Nach den Feiertagen starten wir wieder am **Montag** den
04.01.21
um uns auf den **Dreikönigstag** einzustimmen.

Am Dreikönigstag schließen wir uns erneut dem
Goldkönig-Wettbewerb vom Schweizerischen-Bäcker-
Konditoren-Meisterverband an, wo **jeder 50. Königskuchen**
einen „goldenen“ König enthält.
Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von rund
6600 Franken!!
Wir wünschen Ihnen schon heute viel Glück!!!

Aber jetzt wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie Frohe
Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Michaela & Samuel König
und Ihr Königsbeck-Team

Tel. 071 424 29 19 koenigsbeck.ch



Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

 Rezept



Werners Kaninchen-Ragout

Zutaten für 4 Personen

- 1.5 kg Hiesiges Kaninchen, in Stücke geschnitten
- 2 EL Mehl
- 1 TL Salz
- Pfeffer aus der Mühle
- Öl zum anbraten
- 4 Zwiebeln, halbiert
- 300 g Rüebli, schräg geschnitten
- 200 g Sellerie
- 1 Knoblauchzehe, in feinen Scheiben
- 1 Zweiglein Rosmarin
- 3 dl Rotwein (z. B. Merlot)
- 2 dl Gemüsebouillon
- 2 EL Aceto Balsamico
- Salz, 5 Pfefferkörner,
- 1 Lorbeerblatt,
- 4 Wachholderbeeren

und die Wachholderbeeren in den Bratopf geben, anbraten. Den Wein dazugiessen, auf die Hälfte einkochen.

Bouillon dazu geben, aufkochen, Fleisch wieder dazu geben. Zugedeckt ca. 90 Min. im auf 150 Grad vorgeheizten Ofen schmoren, gelegentlich wenden. Rosmarinzwieglein entfernen, Aceto begeben, umrühren und abschmecken.

Dazu passt: eine rassige Tessiner Polenta.

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Zubereitung

Mehl, Salz und Pfeffer in einem Teller mischen. Die Fleischstücke portionenweise darin wenden und im Bratopf im heissen Öl anbraten und herausnehmen.

Zwiebeln, Rüebli, Sellerie, Knoblauch und Rosmarin, Lorbeerblatt, Pfefferkörner

Weiss geschimmelte Actionitis

Und damals wurde mir banal und PR-wirkungstrivial beim Metzger, einfach so mal eben, ein Zipfel Wurst dazu gegeben.

Heut wird, was je gegeben wird gewinn-ertrags-evaluiert.

So werden im Hoch-Glanz-Prospekte die neon-schreienden Aspekte hervorgehoben.

Riesengross steht beispielsweise:

Kostenlos ein Freigetränk für jeden Kunden.

Und zwar umsonst!

Und in den Stunden

von neun bis elf werd dieses eben zusätzlich gratis abgegeben.

Mit Treuekarte gäbs noch satte

NUR-HEUTE-

FREUNDSCHAFTS-TOP-Rabatte,

so krieg man es zum Null-Tarife!

Und zudem sei das Positive, dass es total gebührenfrei und ferner unentgeltlich sei.

Auf dem verbalen Unsinn-Gipfel seh'n ich mich nach dem Metzger-Zipfel!

CHRISTOPH SUTTER

«Ickabog» von J.K. Rowling

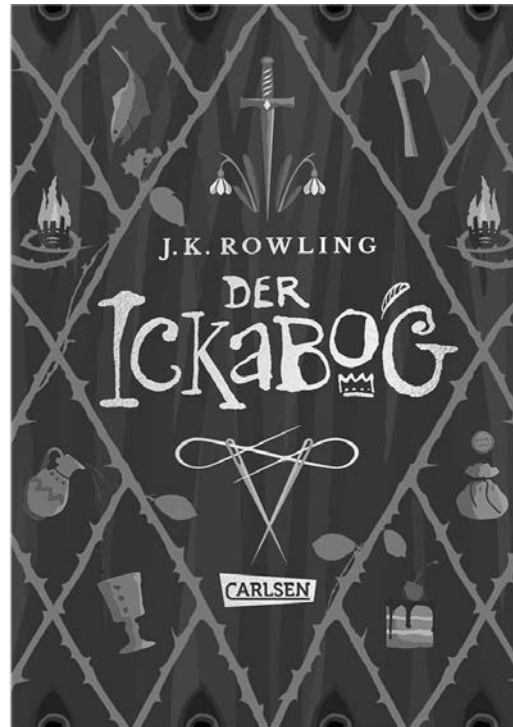
So hoch wie zwei Pferde. Augen wie glühende Feuerbälle. Lange, messerscharfe Klauen. Der Ickabog kommt...

Im wohlhabenden Königreich Schlaraffien leben die Menschen glücklich und zufrieden. Die Metzger, Bäcker und Käser bringen die Menschen mit ihren erlesenen Produkten zum Singen und Tanzen. Ausser vielleicht in den nebligen Marschlanden, in dessen Sümpfen, der Legenden nach, ein Ickabog sein Unwesen treiben soll. Die Sage erreicht eines Tages auch den Königspalast und um den Untertanen seinen Mut zu beweisen, zieht der König mit seiner Armee los um dieses Ungeheuer zu vernichten.

Doch dann überschlagen sich die Ereignisse, eine Lüge stürzt das Königreich in Armut, zwei Kinder verlieren ihre Väter und beweisen ihren Mut und am Hofe werden Intrigen geschmiedet.

Illustrationen von Kindern

Ein wundervolles Märchen über Freund-



schaft und Mut, von der besten Geschichtenerzählerin unserer Zeit. J.K. Rowlings Geschichte entstand während sie an Harry Potter schrieb und diente als Gutenachtgeschichte für ihre beiden jüngeren Kinder. Sie hatte eigentlich gar nie vor, dieses Buch zu veröffentlichen. Doch dann kam mit dem Frühling 2020, eine Zeit, in der auf der ganzen Welt Kinder zuhause festsaßen und J.K. Rowling wollte für etwas Ablenkung sorgen. Sie stellte die Geschichte online und forderte die Kinder auf, diese zu illustrieren. Und nun liegt ein Buch vor, das nebst einem guten Märchen auch jede Menge schöner Zeichnungen von Kindern enthält. Das Buch gibt es bei Bücher zum Turm oder in der Bibliothek Bischofszell.

Sandra Müller, Bücher zum Turm

Anzeigen



Januar 2021

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
03.01.2021/10.01.2021/17.01.2021/24.01.2021
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Abendgottesdienst, Samstag um 18.30 Uhr
30.01.2021 (ohne Kinderhüeti und Kindergottesdienst)

Online-Anmeldung zum Gottesdienst:
Auf Grund der aktuellen Situation ist die Besucherzahl auf max. 50 Personen beschränkt. Es besteht die Möglichkeit sich über die Homepage www.offenes-haus.ch zum Gottesdienst anzumelden.

Aktuelle Predigt jeweils Sonntag, ab 10.00 Uhr
Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr
09.01.2021/23.01.2021
Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
08.01.2021/15.01.2021/22.01.2021/29.01.2021

BistroZyt
Grundsätzlich immer Dienstag 09.00-18.00 Uhr
Über die aktuellen Öffnungszeiten informiert die Homepage, da auf Grund der Corona-Situation noch unklar ist ob oder wie das Bistro geöffnet sein wird.

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch

70 Jahre Karl Rutz AG – «die Zukunft beginnt jetzt»



1951 gründete Karl Rutz sen. die Firma Karl Rutz AG im St. Pelagiberg. 1989 übergab Karl sen. seinem Sohn Karl jun. die Firma - nun ist es an der Zeit für die 3. Generation.

Zum 70-jährigen Jubiläum übernehmen drei Enkel von Karl Rutz sen. die Firma Karl Rutz AG.

Mit Samuel, Patrice und Stefan Rutz startet per 1. Januar 2021 eine neue Geschäftsleitung ins neue jubiläumsträchtige Jahr.

Wir danken unseren Mitarbeitern für Ihre langjährige Unterstützung sowie Ihre wertvolle Arbeit und wir freuen uns darauf, Hand in Hand mit unseren treuen Kunden ins neue Jahr zu starten und sie auch weiter bei der Realisierung Ihrer Träume unterstützen zu können.

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Rutsch ins neue Jahr!



Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?



Elektro Niklaus AG, Bischofszell, +41 71 422 37 37, info@enb.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**



Kinderseite

STADTFUX

Hallo
Ganz allein hat Jan auf dem Schulweg den Stadtfux gefunden. Riesig war die Freude, dass er der Erste war.

Liebe Grüsse
Familie Hollenstein

Lieber Jan

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen!
Ich gratuliere!
Du darfst beim Restaurant / Bäckerei Schäfli, in Halden deinen Preis abholen. Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt?
Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird vom "Chleiderladä" an der Marktgasse gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

Rätselsponsor:

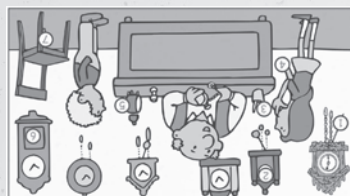
überall ist lesen...

BÜCHER ZUM TURM

Bischofszell www.buecherzumturm.ch

Fehlersuche:

Wieviele Unterschiede findest du in beiden Bildern?



EUGEN GLIEGE 48



Kinder-Agenda

19. Dezember bis 3. Januar
Weihnachtsferien
Volksschulgemeinde

TKB Bischofszell plant Umbau



Suchen & Finden

Die Geschäftsstelle Bischofszell der Thurgauer Kantonalbank (TKB) soll umgebaut und modernisiert werden. Die Arbeiten im Gebäude starten voraussichtlich im Frühling 2021. Während der Bauzeit wird die Bank ihre Kundinnen und Kunden am Obertor bedienen.

Seit 125 Jahren ist die Thurgauer Kantonalbank in Bischofszell präsent. Im kommenden Jahr sollen die Bankräumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 3 modernisiert werden. Die Baueingabe ist kürzlich erfolgt, die Bewilligung steht noch aus. Geplant ist, mit den Arbeiten im kommenden Frühling zu starten. Auch während der Bauzeit wird die Bank für ihre Kundinnen und Kunden

da sein. Sie bezieht in der Geschäftsliegenschaft am Obertor 1 in Bischofszell für gut ein Jahr lang Quartier. Danach wird die TKB dann wieder an den heutigen Standort zurückkehren und sich als zeitgemässe sowie kundennahe Beratungsbank präsentieren.

Aline Furer, Thurgauer Kantonalbank

Winterdienst

Mann gesucht für eine Liegenschaft in Bischofszell. (pfaden und salzen)

Telefon 079 741 38 07



Absage Silvesterläuten

Mit grossem Bedauern müssen wir den letzten öffentlichen Anlass in Bischofszell leider absagen. Das Silvesterläuten am 31. Dezember 2020 findet nicht statt.



Der Verkehrsverein Bischofszell wünscht Ihnen, besonders jetzt in dieser aussergewöhnlichen Zeit, schöne Festtage, anhaltende Gesundheit und ruhevollere Momente.

Vorstand Verkehrsverein Bischofszell

Eigenheim gesucht

Junges Paar sucht Eigenheim. EFH mit grossem Garten und Garage, oder Bauland/alte Scheune zum Bauen/Umbauen.

Tel. 076 574 07 00

Christbaum zu verschenken

Fertig geschmückt!

Nordmantanne, Höhe ca. 2,20m.

Muss am Donnerstag, 24.12. vormittags abgeholt werden. Reservation Tel. 071 424 24 24

Suchen & Finden ist die neue Rubrik, wo sie kurz und bündig und vor allem kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. Einfach 150 Zeichen per E-Mail an insetate@bischofszell.ch senden.

Anzeige



SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell

Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33

Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

 Evang. Kirchgemeinde

«Neue Farben entdecken!»

Pfarrer Paul Wellauer berichtet aus seinem Bildungsurlaub.

«Bunt!», so wird möglicherweise meine erste Antwort sein, wenn ich gefragt werde: «Wie war dein/ihr Studienurlaub?» Und weil ein Bild im wahrsten Sinne des Wortes oft mehr sagt als tausend Worte, habe ich eine Collage erstellt mit von mir gelesenen Büchern, gemalten Bildern und erstellten Fotos. Sie veranschaulichen: Fröhliche und ernste Momente, anspruchsvolle und federleichte Lerninhalte, tiefsinnige und spontane Begegnungen haben sich abgewechselt.

Herausfordernde Inhalte

In einem Malkurs durfte ich mehrere Tierbilder nach Vorlage malen, im Bibelgrafix-Kurs lernte ich biblische Geschichten mit wenigen Zeichenstrichen darzustellen und in einem Fotokurs im herbstlichen Tessin entstanden viele ausdrucksstarke Fotos: Die wunderbare Schöpfung als Bilderbuch Gottes berührte meine Sinne und mein Herz ganz neu. Mein Kopf füllte sich neu mit herausfordernden Inhalten von Büchern und Seminaren, die ich genießen durfte: Einiges davon wurde mir empfohlen und hat sich als sehr wertvoll und lehrreich erwiesen. Einzelne Weiterbildungen konnten zwar nicht «live» stattfinden, wurden stattdessen aber per Internet und

Bildschirm vermittelt oder verschoben. Da ich keine passende Weiterbildung zum Thema «Die Gabe der Geisterunterscheidung» (vgl. 1.Korinther 12,10) finden konnte, führte ich eine Reihe von Interviews mit Personen in geistlichen Leitungsaufgaben: Die Antworten und Einsichten daraus werden bestimmt in meine Predigten und mein persönliches Glaubensleben einfließen.

Kopf, Herz und Hände sind neu gefüllt

Für meinen Glauben hat sich das tägliche Bibellesen und Tagebuchschriften bewährt, zusätzlich habe ich mit weiteren geistlichen Impulsen Erfahrungen gesammelt. Eines der ganz praktischen Ziele meines Bildungsurlaubs habe ich zum Zeitpunkt der Niederschrift dieses Berichts noch nicht ganz erreicht: Zwei Meter Altpapier in meinem Büro aussortieren; da fehlen noch einige Zentimeter!

Ich bin der Kirchgemeinde und unserem Team ausgesprochen dankbar für das Privileg, mitten im Berufsalltag dieses halbjährige «Sabbatical» machen zu dürfen: Kopf, Herz und Hände sind nun wieder neu gefüllt mit Ideen, Freude und Perspektiven aus Gottes reichem Schatz!

Pfarrer Paul Wellauer



Agenda Januar 2021

01. Januar

09.30 Uhr, Gemeindegottesdienst in Hauptwil

03. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

10. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

17. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

24. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

31. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Damit Sie sicher am gewünschten Gottesdienst teilnehmen können, bitten wir Sie, sich bis am Sonntagmorgen um 08.00 Uhr auf www.internetkirche.ch anzumelden.

Die Lage in der aktuellen Corona-Pandemie kann sich immer wieder ändern. Aktuelle Informationen zu unseren Anlässen finden Sie auf www.internetkirche.ch/coronavirus oder auch via Telefon 071 422 28 18.

Kontakt

Sekretariat
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Tel. 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell
Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

«Kindern Halt geben, in der Ukraine und weltweit»

Leider ist mit Corona dieses Jahr alles anders und die Sternsinger dürfen nicht zu Ihnen auf Besuch kommen.

Trotzdem freuen wir uns über jede Spende. Wir möchten die Kinder in der Ukraine nicht im Stich lassen. Sie leiden und können nichts für diese Situation. Sie sind auf unsere Hilfe angewiesen. Sternsinger-Spendenkonto: Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell, Kontoinhaber Sternsingen, IBAN CH89 8080 8008 4118 7216 1.

Zum Projekt in der Ukraine

Die Aktion Sternsingen 2021 setzt sich für Kinder in der Ukraine ein, die getrennt von ihren Eltern aufwachsen, weil diese in einer anderen Region oder im Ausland arbeiten. Armut, Arbeitslosigkeit oder zu geringe Verdienstmöglichkeiten führen dazu, dass viele Eltern sich von ihren Kindern trennen müssen. Von Arbeitsmigration betroffenen Kindern zur Seite zu stehen, sie zu stärken und zu schützen, ist ein Schwerpunkt der Arbeit der Caritas in der Ukraine. Die Aktion Sternsingen 2021 unterstützt zum einen elf Caritas-Tageszentren in unterschiedlichen Städten der Ukraine, die diesen und anderen bedürftigen Kindern Gemeinschaft, psychologische Betreuung und Seelsorge bieten, aber auch Hausaufgabenhilfe, Kunst- und Handwerkskurse, Ausflüge, Sommercamps, Sport, Spiel und Spass. Ausserdem unterstützen wir ein Haus für Mädchen aus schwierigen familiären Situationen (Alkoholismus, Drogen, Gewalt, extreme Armut). Viele dieser Mädchen haben infolge des arbeitsbedingten Wegzugs ihrer Eltern im Heim «Tarcikia Matskiv» ein vorübergehendes Zuhause gefunden. Dieses befindet sich im ukrainischen Oblast Transkarpatien, einer hügeligen Region im äussersten Süd-Westen der Ukraine. Die Mädchen leben in einer festen Tagesstruktur und erhalten emotionalen Halt, Unterstützung bei den Hausaufgaben und es wird ihnen geholfen, ihre Talente zu entdecken und zu fördern. Der christliche



Glaube nimmt dabei einen wichtigen Platz im Alltag der Kinder ein. Diese engagieren sich wiederum für jüngere Kinder in ihrer Pfarrei.

Sternsingerkleber

Wer gerne einen neuen Segenskleber, die gesegnete Kreide, einen Einzahlungsschein oder eine Anleitung zur Haussegnung möchte, kann dies in unseren Kirchen abholen, die Couverts liegen spätestens ab dem 26.12.20 bereit.

Wer selber nicht vorbeikommen kann und froh ist, wenn wir Ihnen den Spruch zu Hause erneuern, darf sich gerne bei uns melden; via Mail: sternsingen@pastoralraum-bischofsberg.ch oder telefonisch beim Sekretariat unter Telefon 071 422 15 80.

Infos zum Projekt und unserem Angebot finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.pastoralraum-bischofsberg/sternsingen.

Franziska Heeb

Agenda Januar 2021

1. Januar

17.00 Uhr, Gottesdienst zu Neujahr, St. Pelagiuskirche

3. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Hauptwil

5. Januar

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

9. Januar

17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell

18.00 Uhr, Gottesdienst, Sitterdorf

10. Januar

08.30 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf

10.00 Uhr, Gottesdienst, Bischofszell

13. Januar

09.00 Uhr, FG-Messe, St. Pelagiuskirche

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

15. Januar

16.30 Uhr, Chrabbelfir, Stiftsamtei

16. Januar

18.00 Uhr, Gottesdienst, St. Pelagiberg

17. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Bischofszell

19. Januar

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

20. Januar

14.00 Uhr, 60plus Bischofszell-Hauptwil: Vortrag, Bischofszell

22. Januar

19.45 Uhr, Taizégebet, St. Pelagiuskirche

23. Januar

17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell

18.00 Uhr, Gottesdienst, Hauptwil

24. Januar

08.30 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf

10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten, Sitterdorf

27. Januar

13.30 Uhr, Kirche-kunterbunt: Frühjahrsworkshop

30. Januar

18.00 Uhr, Gottesdienst, St. Pelagiberg

31. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Bischofszell

Aufgrund der aktuell unsicheren Lage sind Anpassungen im Programm möglich. Beachten Sie den Veranstaltungskalender sowie die Rubrik «Gottesdienste» auf unserer Homepage: www.pastoralraum-bischofsberg.ch

Kontakt

Pfarramt

Christoph Baumgartner

T 071 422 23 01

christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

T 071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Es wird gefeiert

Im Sommer findet das Einweihungsfest und das 100-Jahre Jubiläum in der Kenzenau statt.

Die Umbauarbeiten beim Schulhaus Kenzenau gehen zügig voran. Die Arbeiten liegen im Zeitplan und dem Umzug der Schülerinnen und Schüler zurück aus den beiden Provisorien in der Halden und im Hoffnungsgut steht Ende Januar 2021 nichts mehr im Wege.

100 Jahre Kenzenau

Neben der Gesamtrenovation kann das Schulhaus Kenzenau im Jahr 2021 auch sein 100-jähriges Bestehen feiern. Wegen steigender Schülerzahl wurde schon 1904 mit dem Gedanken an einen Schulhausneubau gespielt. Es dauerte dann aber noch bis ins Jahr 1921 bis das neue Schulhaus am Waldplatz bezogen werden konnte. Sicher war daran auch der Erste Weltkrieg schuld, welcher der Bevölkerung ganz andere Sorgen bereitete. Im September 1921 fand bei einem Volksfest die feierliche Einweihung des neuen Schulhauses statt.

So feiern wir nächstes Jahr – genau 100 Jahre später – wiederum eine Einweihung



und gleichzeitig den 100sten Geburtstag des Schulhauses Kenzenau. Geplant ist ein grosses Schulfest am Freitag, 2. Juli 2021 sowie offene Schulhaustüren am Samstagmorgen, 3. Juli 2020.

Klassenzusammenkünfte erwünscht

Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Kenzenau sind herzlich eingeladen, am Jubiläumsfest Klassenzusammenkünfte zu organisieren. Weitere Infos dazu werden



folgen. Für Fragen dazu steht die Schulleitung jetzt schon zur Verfügung michael.knechtle@schule-bischofszell.ch.

Die Primarschule Kenzenau freut sich jetzt schon auf ein fröhliches Geburtstagsfest und ist zuversichtlich, dass bis in einem halben Jahr ein solcher Anlass wieder möglich sein wird.

Michael Knechtle, Schulleiter

Ich geh mit meiner Laterne . . .

... und meine Laterne mit mir.



Coronabedingt mussten wir unseren geplanten Laternenumzug anpassen. So entstand aus der Not eine neue Variante, die Gross und Klein ebenso viel Freude bereitete. Als Einstimmung für den Umzug lauschten die Kinder dem Märchen «Die Sterntaler». Zur Kräftigung bekamen sie Brot und Schokolade. Danach machte sich die muntere Schar ohne die vorgesehene Begleitung der Eltern mit ihren Kindergärtnerinnen auf den Weg in die sternklare Novemberrnacht. Die hübsch gestalteten Laternen verzauberten die Dunkelheit. Auch der Mond leuchtete hell, wie in einem

der gelernten Lieder beschrieben. Immer wieder wollten die Kinder unterwegs singen und die Verse aufsagen. So zogen wir mit den stimmungsvollen Lichtlein in die verschiedenen Wohnquartiere der Kinder. Dort verabschiedeten wir eins nach dem anderen. Der Umzug wurde so immer kleiner und zuletzt kehrten die Kindergärtnerinnen alleine in den Kindergarten zurück. Auch diese Form war für alle ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis

Ueli Naef, Schulleiter

Singen vor dem Bürgerhof

Eine muntere Schar von Kindergartenkindern spazierte am Dienstagnachmittag der dritten Adventswoche vom Schulhaus Nord zum Bürgerhof.

Eine muntere Schar von Kindergartenkindern spazierte am Dienstagnachmittag der dritten Adventswoche vom Schulhaus Nord zum Bürgerhof. Zusammen mit zwei Lehrpersonen wollten sie den BewohnerInnen eine kleine Adventsfreude machen. Gespannt und aufgeregt stellten sich die Kinder hinter die Mikrofone auf der Strasse und warteten neugierig auf ihr Publikum. Nach und nach öffnete sich ein Fenster nach dem anderen. An einigen von ihnen sah man BewohnerInnen stehen und winken, andere Fenster öffneten sich nur einen Spalt, so dass wenigstens die Klänge bis ins Zimmer gelangen konnten. Mit einem Begrüssungstanz begann das kleine Konzert. Hell und fröhlich klangen bekannte und unbekannte Lieder wie «Zimetstern hani gern» oder «Alli sind begobt und alli händ Talent...» von der Strasse bis zu den Fenstern.



Geklatscht und gelacht als Dankeschön

Am Schluss überreichten die Kinder ihre selbstgebastelten Engelchen, welche die Zimmer der BewohnerInnen schmücken mögen, und verabschiedeten sich mit einem Adieu-Lied in verschiedenen Sprachen.

Auch wenn die Zuhörerinnen vielleicht nicht alles verstanden haben, so haben sie doch als Dankeschön geklatscht und gelacht. Eine Frau hat sogar mitgeschaukelt und blieb noch lange am Fenster stehen, um das fröhliche Treiben der Kinder beim Zvieressen zu beobachten. Es war

berührend, wie sich Jung und Alt für kurze Zeit begegneten, auch wenn es nur auf Distanz über die Strasse war. Freude war zu spüren – und zwar auf beiden Seiten!

Franziska Lenzin

Neujahrskonzert via Live-Stream

Rümlingen und Bischofszell bieten den drei befreundeten Instrumentalisten seit einigen Jahren Schauplätze, das neue Jahr mit hochstehenden Klängen einzuläuten.

Die in Häfelfingen, Hauptwil und Sitterdorf aufgewachsenen Berufsmusiker werden mit arrangierten Sinfonien, Klavier- und Filmmusikwerken zwei der prägendsten Komponisten überhaupt in den Mittelpunkt ihres kurzweiligen Konzertprogramms setzen. Das Beethovenjahr 2020 bietet Anlass genug, um mit «Ode an die Freude» und dem wohl berühmtesten Motiv aller Zeiten: «Tatatataaaa», aus der 5. Sinfonie, den Geist Beethovens wieder aufleben zu lassen.

Spiel mir das Lied vom Tod

Kontrastierend dazu erklingt ein Medley von Western Hits aus der Feder von Morricone wie «Spiel mir das Lied vom Tod» oder «Zwei glorreiche Halunken». Dabei darf die passende Instrumentierung nicht fehlen – für reichlich Überraschung ist gesorgt! Die Konzerte werden nur online per Live-Stream stattfinden. Infos auf: www.neujahrskonzerte.ch. Für eine Erinnerung mit Link per E-Mail, Anmeldung an neujahrskonzerte@gmail.com. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Euch musikalisch ins neue Jahr zu starten!

Live-Stream aus der Kirche St. Pelagius am:

- 8. Januar, 19.30 Uhr
- 10. Januar, 17.00 Uhr

Live-Stream und Infos auf: www.neujahrskonzerte.ch, Kollekte per Twint oder Bankverbindung.

Michael Widmer, Orgel

Geschenk für den Gemeinnützigen Frauenverein

Der Gemeinnützige Frauenverein möchte sich überraschen lassen.

Wir vom Vorstand suchen neue Mitglieder zur Unterstützung und zwar für die Resorts Rosenwoche und Ferienspass. Wir sind ein aufgestelltes Team, welches die Geschicke des Gemeinnützigen Frauenvereins koordiniert und organisiert.

Wer Interesse hat bei uns ehrenamtlich mitzuarbeiten, darf herzlich gerne an eine Sitzung schnuppern kommen. Wir freuen uns auf dich!

Infos: Doris Gremminger, Präsidentin, Telefon 071 422 24 47, info@frauenverein-bischofzell.ch

Doris Gremminger, Präsidentin

Neues Kursprogramm Pro Senectute

Unser neues Kursprogramm «aktiv» ab 55ig Jahren ist da!



Für das erste Halbjahr 2021 haben wir wieder viele neue und bewährte Kurse und Angebote zusammengestellt, welche unsere körperliche und geistige Aktivität fit halten. Stöbern Sie auf unserer Webseite unter tg.prosenectute.ch/kurse oder bestellen Sie das «aktiv» gratis auf unserer Geschäftsstelle in Weinfelden: Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 83 oder kurse@tg.prosenectute.ch

Kathrin Pfister, Pro Senectute

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofzeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofzell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumdende, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung kann wegen der aktuellen Corona Situation nur auf Voranmeldung besucht werden. **Terminvereinbarungen** sind telefonisch oder schriftlich möglich. Mütter- und Väterberatung: conex familia, Claudia König, 8580 Amriswil, Telefon 071 411 00 01 mvb@conexfamilia.ch

Anzeigen



Storen Almeida GmbH

Rotfarstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

- Raffstoren / Rollläden
- Sonnenstoren
- Wintergartenbeschattung
- Sonnen / Glasdach
- Dachfensterrollläden
- Sicherheitfaltläden
- Insektenschutz
- Alu-Fensterläden
- Service / Reparaturen

GOLDINGER Immobilien



Bischofzell - Mehrgenerationenhaus

Gepflegtes MFH mit grosszügigen, lichtdurchfl. Zimmern gegen Süden, teilw. renovierte Nasszellen. Bj. 1880, Wfl. total ca. 350m², Gfl. 630m². **Kaufpreis CHF 890'000**

Telefon: 071 444 40 01
goldinger.ch

BAHNHOF-TAXI
071 642 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell

MUT HEISST MACHEN

WIR MACHEN MIT.
 MIT PASSENDEN VERSICHERUNGS-
 LÖSUNGEN AUS EINER HAND.

Kevin Binder
 Privat- und Firmenkundenberater
 Tel. 058 357 24 49, Mobile 079 272 11 98
 kevin.binder@allianz.ch

Hauptagentur Amriswil
 Bahnhofstrasse 31, 8580 Amriswil
 allianz.ch/erich.marte

Allianz

Erholsame Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Gerne unterstützen wir Sie
 auch im 2021 beim Erwerb oder Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Ihr Fleischmann Team

Fleischmann Immobilien AG Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Vorbereitungs- kurse

Friedberg

Gut vorbereitet an
 die Aufnahme-
 prüfung!

Gymnasium:
 ab 23.1.2021
 Untergymnasium:
 ab 23.1.2021
 Weitere Infos unter: friedberg.ch

Gymnasium Friedberg
 Friedbergstrasse 16
 9200 Gossau

friedberg.ch